Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 39 (1932)

Heft: 12

Rubrik: Industrielle Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

völkerung von annähernd 3 Millionen Seelen, dessen Hauptstadt Bagdad eine Bevölkerung von über 200,000 Einwohnern zählt und in 24stündiger Bahnfahrt mit der irakischen Hafenstadt Bassorah am Persischen Golf verbunden ist, scheint ziemlich gute Absatzaussichten für Kunstseidenartikel zu geben. Solange Irak britisches Mandatgebiet war, war es schwer, nach dieser Richtung Absatz im Lande zu finden, da England die Konkurrenz kaum aufkommen ließ. Heute hat das Königreich Irak, welches aus den Vilayets Bagdad, Bassorah und Mossul gebildet wird, seine absolute Handlungsfreiheit zurückerlangt, und es ist nur eine Preisfrage geworden, ob bei günstigen Offerten die englische Vormachtstellung in seidenen und kunstseidenen Artikeln gebrochen werden kann.

In jedem Falle konnte ich feststellen, daß genügend Interesse für kunstseidene Artikel vorhanden ist. Früher herrschte die Ware aus Baumwolle vollständig vor. Dies ändert sich zusehends und entsprechend billige kunstseidene Artikel werden augenscheinlich auch in Irak jenen aus Baumwolle vorgezogen, wobei besonders solche aus Mischgeweben guten Absatz finden.

Bei Angeboten nach dort ist nur die englische Sprache zu verwenden, da weder französisch noch deutsch Handelssprache ist. Als einflußreiche, in englischer Sprache erscheinende Zeitung wurde mir die „Times of Mesopotamia" genannt. Da arabisch die Landessprache ist, muß natürlich, wenn die allgemeine Bevölkerung erfaßt werden soll eine in arabisch erscheinende Zeitung gewählt werden. Als für solche Zwecke besonders geeignet wurden mir folgende Blätter genannt: „Al Alam al Arabi", „Al Ummal al Mousul", „Al Ahd" und „Al Thamarat".

Da das Land noch keine Textilindustrie besitzt, müssen alle kunstseidenen Artikel eingeführt werden. Iraks Ausfuhr betrifft vorzugsweise Getreide und Baumwolle, also Ausfuhrgüter, die in letzter Zeit ganz unrentable Preise brachten und weshalb die Bevölkerung gezwungen ist, stark auf billige Preise zu achten. Da es sich aber um ein Land voll der reichsten Bodenschätze handelt, wird bei einem wirtschaftlichen Aufschwung die Kaufkraft des Königreichs Irak sofort sprunghaft in die Höhe gehen, und dabei auch ein sehr gutes Absatzgebiet für seidene und kunstseidene Waren bieten. Gerade in letzteren dürften die Absatzmöglichkeiten schon gegenwärtig relativ gute sein und kann nur empfohlen werden, möglichst bald entsprechende Offerten zu stellen und sich einen fachlich ausgebildeten Vertreter in Bagdad zu suchen. Zu diesem Zwecke dürfte die oben angegebene in englischer Sprache erscheinende Zeitung besonders geeignet sein.

INDUSTRIELLE NACHRICHTEN

Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten im Monat Oktober 1932:

	1932 kg	1931 kg	Januar-Oktober 1932 kg
Mailand	312,700	520,850	2,582,490
Lyon	247,179	205,463	1,895,133
Zürich	21,091	19,633	189,592
Basel	—	6,954	—
St-Etienne	10,065	8,889	91,140
Turin	14,982	17,735	95,496
Como	9,965	11,273	83,094

Oesterreich

Teilweise Einstellung der St. Pöltner Glanzstoff-Fabrik. Die Glanzstoff-Fabrik in St. Pölten hat für den Hauptbetrieb Betriebsferien angeordnet, während alle Nebenzweige, die dem Veredlungsverfahren dienen, in Betrieb bleiben und die Vorprodukte fertigstellen. Bekanntlich wurde die Fabrik, die beinahe ein Jahr stillgelegt war, mit ganz neuen Maschinen ausgestattet. Erst im Februar dieses Jahres wurde der modernisierte Betrieb wieder in Gang gesetzt. Auf Grund der neugewonnenen Erfahrungen müssen Veränderungen vorgenommen werden, die jetzt durchgeführt werden, wo die Fabrik infolge des schwachen Konsums mit Lagerbeständen reichlich versorgt ist. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter ist infolge der Rationalisierung und der Betriebseinschränkung von 2000 auf 250 zurückgegangen. P. P.

Ungarn

Rückgang der Rohseidenerzeugung. Die ungarische Seidenerzeugung, die sich vor dem Kriege schon auf 2 Millionen Kilogramm belief, ist seither auf ein Viertel dieser Menge zurückgegangen. Die Rohseidenindustrie beschäftigt derzeit etwa 2800 Arbeiter und der Produktionswert erreicht 20 Millionen Pengö. Sie deckt jedoch den heimischen Bedarf noch nicht. Zur Befriedigung dieses Bedarfes ist Ungarn auf die Einfuhr angewiesen, die sich 1931 auf 10,2 Millionen Pengö belief. P.P.

Betriebs-Uebersicht der Seidentrocknungs-Anstalt Zürich

Im Monat Oktober 1932 wurden behandelt:

Seidensorten	Französische, Syrie, Brousse, Tussah etc.	Italienische	Canton	China weiß	China gelb	Japan weiß	Japan gelb	Total	Oktober 1931
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
Organzin	478	2,365	—	—	—	20	—	2,863	3,904
Trame	958	64	—	461	30	1,178	—	2,691	2,034
Grège	757	3,573	—	1,417	623	2,746	5,852	14,968	11,635
Crêpe	—	194	375	—	—	—	—	569	2,060
Kunstseide	—	—	—	—	—	—	—	81	764
Kunstseide-Crêpe	—	—	—	—	—	—	—	90	384
	2,193	6,196	375	1,878	653	3,944	5,852	21,262	20,781

Sorte	Titrierungen		Zwirn	Stärke u. Elastizität	Nachmessungen	Abkochungen	Analysen	
	Nr.	Anzahl der Proben	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	
Organzin	41	1,190	6	8	—	2	—	Baumwolle kg 6
Trame	44	1,030	2	—	—	14	1	
Grège	208	6,050	—	7	—	—	—	
Crêpe	—	—	14	—	—	—	17	
Kunstseide	10	240	4	3	—	—	8	
Kunstseide-Crêpe	37	402	39	21	—	—	7	Der Direktor:
	340	8,912	65	39	—	16	33	**Bader.**